

## **Sitzungsbericht Verwaltungsausschuss**

In seiner Sitzung am 25. März 2014 befasste sich der Verwaltungsausschuss mit folgenden Tagesordnungspunkten:

### **TOP 1**

#### **Kindergartenangelegenheiten**

**Hier: Bedarfsplanung nach § 80 SGB VIII und § 3 Abs. 2 des Gesetzes über Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kinderpflege vom 19. März 2009**

Gesamtleitung Ute Schäfer-Kern erläutert die zur Verfügung stehenden Plätze in Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren, für Kinder von drei bis sechs Jahren und für Schulkinder von sechs bis 10 Jahren.

Nach eingehender Beratung beschloss der Verwaltungsausschuss einstimmig, den Ausbau an Tagesbetreuungsplätzen für Kinder zwischen dem ersten und zehnten Lebensjahr weiterhin bedarfsgerecht und entsprechend der Nachfragen fortzuführen. Der gesetzliche Anspruch wird eingehalten. Bestehende Betreuungsplätze innerhalb der Gemeinde Ilsfeld sind aufzufüllen, unabhängig der Trägerschaft.

### **TOP 2**

#### **Kindergartenangelegenheiten**

**Hier: Beschluss zur Fortschreibung der Gruppe "Projekt Schulreifes Kind"**

In einem Informationsschreiben vom 31.05.2013 teilte das Kultusministeriums mit, dass sich alle Träger, die eine Gruppe „Projekt Schulreifes Kind“ haben, sich darauf einstellen müssen, dass „die Erprobungsphase mit Beendigung des Kindergarten- bzw. Schuljahres 2013/14 auslaufen wird“. Eine endgültige Entscheidung, ob das Projekt ausläuft oder in welcher Form es weitergeführt wird, steht nach wie vor noch aus.

Die Gruppe „Projekt Schulreifes Kind“ (PSK) hat sich seit 2006 etabliert und ist in der Betreuungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Durch die intensive und kompetente Arbeit, die geleistet wird, haben Kinder mit besonderem Förderbedarf eine gute Chance in die Regelschule eingeschult zu werden. Mit Engagement fördern die Erzieherinnen jedes Kind alters- und entwicklungsspezifisch.

Das „Projekt Schulreifes Kind“ wird seit Jahren dringend gebraucht, denn die Anzahl der Kinder mit Förderbedarf nimmt ständig zu. Über Jahre hindurch wird die Gruppe sehr angenommen, denn die Kolleginnen aus anderen Einrichtungen kooperieren mit der Gruppe PSK und vermitteln Kinder, die zusätzlichen Förderbedarf haben. Auch die guten Erfahrungen ehemaliger Eltern steigern weiterhin das Interesse an dieser Fördergruppe. Die Fördergruppe ist eine Bereicherung für die betroffenen Kinder und eine Entlastung für die Kindergartengruppen der anderen Einrichtungen.

Falls der zusätzliche Landesprojektzuschuss eingestellt wird, sollte die Gemeinde Ilsfeld trotzdem an der Gruppe PSK festhalten, um Kindern die Möglichkeit zu geben, dass sie bestmöglich gefördert werden und eine reguläre Einschulung absolvieren können.

Nach kurzer Beratung beschloss der Verwaltungsausschuss einstimmig, die Fördergruppe „Projekt Schulreifes Kind“ weiter zu führen, auch wenn sich das Land aus der

### **TOP 3**

#### **Kindergartenangelegenheiten**

**Hier: Informationen zu den Erfahrungswerten seit der Einführung der Essenspauschale**

Gesamtleitung Ute Schäfer-Kern berichtet über die ersten Erfahrungswerte seit der Einführung der Essenspauschale. Seit Mai 2013 zieht die Gemeinde eine einheitliche Pauschale von 50 € pro Monat für Verpflegung ein. Wobei nicht nur die kostenpflichtigen Mittagessen davon bezahlt werden, sondern auch Tee, Getränke, Zutaten für Zwischenmahlzeiten.

Eine Beschlussfassung war zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erforderlich.

### **TOP 4**

#### **Kindergartenangelegenheiten**

**Hier: Beitragsanpassungen für 2014/2015 und 2015/2016**

Die kommunalen und kirchlichen Trägerverbände veröffentlichen jährlich im Frühjahr die aktualisierten Empfehlungen für Beitragsanpassungen. Die Gemeindeverwaltung übernimmt die empfohlene Beitragshöhe, so wie in den letzten Jahren. Die Rechenfaktoren, die 2013 neu beschlossen wurden, werden als Bemessungsgrenze zugrunde gelegt, um die Beitragshöhen für die unterschiedlichsten Betreuungsformen festzulegen. Um den Wunsch der Eltern nach Planungssicherheit erfüllen zu können, werden die Beiträge für die Jahrgänge 2014/15 und 2015/16, sobald als möglich, veröffentlicht.